

# Noah

Chorpartitur

## I. Noah muß die Arche bauen

1. Chor

Ulrich Gohl

1. No - ah, der war fromm und ge - recht, er schütz - te den Ar - men, er  
2. No - ah be - saß ei - nen gro - ßen Wald mit mäch - ti - gen Bäu - men,  
4  
ehr - te den Knecht, er lieb - te al - le, Freund und Feind,  
7  
schat - tig und alt. Er liebt je - den Baum, den die Vä - ter ge - setzt,  
auch mit den Tie - ren gut ge - meint. No - ah, No - ah, der  
12  
ein - zi - gen hat je die Axt ver - letzt. No - ah, No - ah, ein  
1.  
Haus und Stall, ihm glück - te al - les ü - ber - all.  
sang ihm zu. Er fand Ge - bor - gen - heit und Ruh.

2. Einzelstimme

3. Chor

Chor  
No - ah, - ne Träu - me, No - ah, nimm die Axt, schla - ge dei - ne Bäu - me.  
9  
Einzelstimme  
nie - mand wird's mehr er - ben. No - ah, nimm die Axt, er - ben.  
nimm die Axt, ei - le und nicht säu - me! No - ah, nimm die A:

Available on Carus-CD with *Kinderchor Esslingen-Sulzgries*, conducted by Ulrich Gohl (CV 12.559/99).

© 1996 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.556/05

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

4. Einzelstimme

Und No-ah, der er - schrak: „Mei - ne Vä - ter ha - ben's ge - hegt und ge -  
 7 pflegt, soll denn ich — der sein, der's zu - sam - men - schlägt?“ Doch Got - tes Stim - me sprach:

5. Chor

Chor

No - ah, nimm die Axt, tritt gut, was dich ket - tet. No - ah, nimm die Axt, tritt gut, was dich ket - tet.

9 Einzelstimme

No - ah, nimm die Axt, ei - ne Ar - che bau - e. No - ah, nimm die Axt, tritt gut, was dich ket - tet.

17 Chor

No - ah, nimm die Axt, was du jetzt wirst schenken. Dar - aus. Wird dich spä - ter tra - gen.

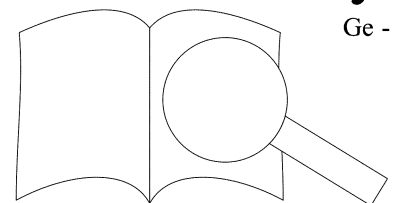
6. Einzelstimme

die Axt, und er ging in den Wald und schlug Baum um Baum, ihm —

8

„doch er hielt es im Zaum, so, wie die Stirnbande der Ge -

nicht nach der Er - de griff, ward ver - wan - delt sein Wald in das



unheimlich war.

## 7. Chor und Gemeinde

1.-3. Gott will nicht, daß du un - ter - gehst, son - dern in dem Ge - richt be - stehst...

6

— Drum hö - - re, drum hö - - re, wenn er dich ruft.  
 — Drum fol - - ge, drum fol - - ge, auch wenn es schmerzt.  
 — Gott gibt \_\_\_\_\_ dir, Gott gibt \_\_\_\_\_ dir mehr, als er nimmt.

## II. Noah wird verspottet

### 8. Einzelstimme

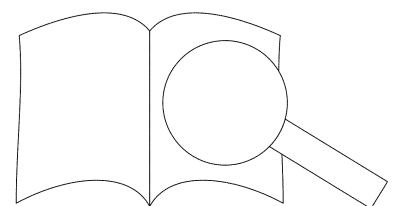
Nun baut No-ah sein Schiff. **Frei** ch-barn da - her, schau-en

ad lib. weitere Einzelsti- zu und spot-ten sehr: „Der bau+ ifr ad! No - ah!\_\_ Du bist nicht mehr bei Ver-stand! Er läßt

al - les zu sein Glück, sei - nen Wald schlägt er um, No - ah ist dumm,

(elächter) Ha, ha, ha!" Doch No - a'

Gott\_\_ be - fahl, und er warnt\_\_ die an - dern, doch de-nen i



unmittelbar weite

9. Chor der Spötter

1. Käpt' n No - ah, Käpt' n No - ah, was hast du\_ denn im\_ Sinn? Käpt' n No - ah, Käpt' n  
 2. Käpt' n No - ah, Käpt' n No - ah, wer ist dein Steu - er - mann? Käpt' n No - ah, Käpt' n  
 3. Käpt' n No - ah, Käpt' n No - ah, dein Schiff ist zu dun - kel, zu eng! Käpt' n No - ah, Käpt' n

6

No - ah, wo geht die\_ Rei - se\_\_ hin? A - hoi, Käpt' n No - ah, gu - te Fahrt, gu - te Fahrt mit  
 No - ah, wer hebt die\_ An - ker\_\_ an? A - hoi, Käpt' n No - ah, hab\_ den - noch gu - ten  
 No - ah, das gä - be ein bö - ses Ge - dräng! Hör auf, Käpt' n No - ah, mit\_ dei - r - e -

12

dir! A - hoi, Käpt' n No - ah, wir blei - ben lie -  
 Mut, nimm Och - sen, Ka - me - le und E - sel mit, mit de - nen fät gu  
 rei! Mach's doch wie\_ wir, mach's doch wie wir, wir blei - ben rei!

10. Einzelstimme

Doch Got - tes Stim - me sprach:  
*unmittelbar*

11. Chor

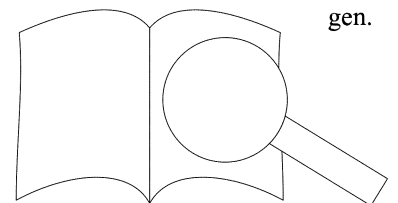
Chor

No... er sie - ben Ta - gen kommt die gro - ße Flut, wird die Ar - che tra - gen.

9

aus, ü - ber sie - ben Ta - gen kommt das Zorn - ge... gen.

No - ah, zieh ins Schiff bis in sie - ben Ta - gen. Sollst ver - trau - en n



### III. Noah nimmt Abschied

#### 12. Einzelstimme

Und No - ah dach - te dran, denn in sie - ben Ta - gen schuf  
 6  
 Gott die Welt. Nur noch ei - ne Wo - che zum En - de fehlt.  
 unmittelbar weiter

#### 13. Einzelstimme

Etwas lebhafter  
 Chor I

1. „Wie ging es wei-ter mit No-ah, sag, was tat No - ah am er -  
 ging es wei-ter mit No-ah, sag, was tat No - ah am z  
 ging es wei-ter mit No-ah, sag, was tat No - ah am  
 ging es wei-ter mit No-ah, sag, was tat No - ah a Tag. „Er nimmt  
 ging es wei-ter mit No-ah, sag, was tat No - ah f- „Er  
 ging es wei-ter mit No-ah, sag, was tat No - i ste. „Um -

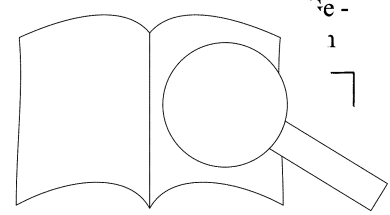
hob zum Him - mel sein Ge - si Got - tes Schöp - fungs -  
 weint; nur kur - ze Zeit noch w des Him - mels ü - ber der  
 Abschied von Pflan - zen und Blu - mer die letz - te, schreck - li - che  
 weint um die Sonn', die am Him - mel wird nie - mand ihr Licht mehr  
 armt die Tie - re. Ob ei - ansch auch sie ins Un - heil

licht." 2. „Wie  
 Erd'." 3. „Wie  
 Nacht." 4. „W:  
 sehn." 5. „  
 reißt?" 6. „

er ent - setz - te sich, rann - te in je - des Haus, weck - te al - le  
 Him - mel naht ei - ne dunk - le Wand, ei - ne schwar - ze


16  
 en her - aus! Laßt ret - ten euch, her - aus, korr  
 ut - ro - tem Rand. Schon grollt der Don - ner, die Er - c

rici at furcht - ba - rer Ge - walt, gleich kommt das Ge - richt mit furcht - ba - rer C  
 euch, da - mit ihr lebt, laßt ret - ten euch, da - mit ih.




14. Einzelstimme

Chor



Doch de-nen war's e - gal. Und sie schrein: „Laß uns schla - fen! Wer soll uns denn


6



stra - fen, das biß-chen Ge - wit - tern, das läßt uns nicht zit - tern. Ha, ha, ha!"

*unmittelbar weiter*


15. Chor der Spötter



Käpt' n No - ah, Käpt' n No - ah, a - hoi, lä


No - ah, Käpt' n No - ah, nun fahr lic h' Käpt' n

4



zu! A - hoi, Käpt' n No - ah, rahrt mit dir! Wir

9



sa - gen dir zum letz - ten, lie - ber hier. A - hier.

16. Einzelstimme



No - ah ging trau - rig zum Schiff, und ging

5



mit ihm in die Ar - che



sei - ne Fa - mi - lie, und die



# IV. Dennoch füllt sich die Arche – Das Gericht und die Rettung

## 17. Einzelstimme oder Chorgruppe

1. Da, plötz-lich kom-men die Tie - re da-her, die rie - si-ge Ar-che, die bleibt nicht leer, der  
 habt ihr auch dar - an ge - dacht: Die Tie - re, sie kom-men, der Mensch a - ber lacht. Ein  
 blitzt's im Wol - ken - dun - kel\_ grell. Da ei - len\_ vie - le\_ Kin - der\_ schnell zu

5 Chor  
 Ochs, der E - sel, der E - le - fant, die Ar - che No - ah ist euch ja be - k<sup>an</sup>  
 Tier kennt sei - nen\_ Stall und Ort, der Mensch läuft sei - nem\_ Her - ren  
 No - ah in das\_ Schiff hin - ein, denn wie die Kin - der\_ müßt i'

9  
 kom - - men, wir kom - - men, No-ah, zu dir!"  
 kom - - men, wir kom - - men, No-ah, zu d'  
 kom - - men, wir kom - - men, No-ah, zu dir!"

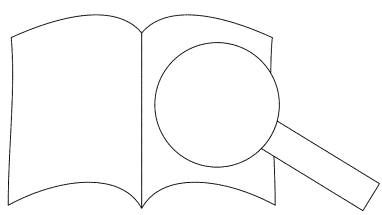
## 18. Einzug der Tiere und der Kinder in die Arche

## 19. Chor

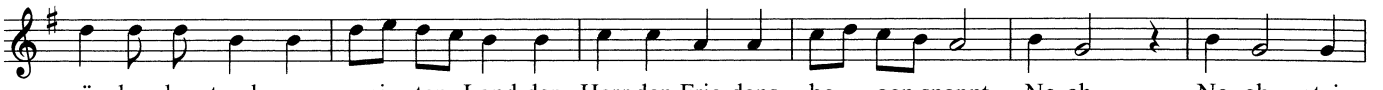
Chor  
 1. Wer das Le-ben wil' , neu ge - bo - ren sein, Frie-den so ge - win - nen.  
 2. Wer das Le-ben den. Kein Ge - richt mehr gilt. Al - le ü - ber - win - den.

## 20. Die Sintflu

1. Nach lan - ger und ge - fähr - li-cher Fahrt, da lan - det das Schiff,  
 Tür geht auf und No - ah\_ tritt ans Land und\_ bringt




5



ü - ber dem trock-nen, wei - ten Land der Herr den Frie-dens - bo - gen spannt. „No-ah, No-ah, steig  
Tie - re und die Kin - der-schar, die mit ihm in der Ar - che war. „No-ah, No-ah, die

11



aus mit al - len, groß und klein! Nie mehr soll ei - ne Sint-flut sein." 2. Die  
Er - de ist dir neu ver-lieh'n, mein Se-gen, der soll mit dir ziehn."


22. Auszug der Tiere und der Kinder aus der Arche (instrumental)

23. Chor



Und sieh, in Got - tes neu - er Welt das gro - ße Meer - fällt, und  
aus dem Staub er - steht als - bald von neu - em Jer - Wald, No - ah,  
No - ah, viel grö - ßer als er v - ra bringt sein Op - fer dar.

24. Chor und Gemeinde



du un - ter-gehst, son - dern in dem Ge - richt be - stehst. Drum  
du un - ter-gehst, son - dern in dem Ge - richt. Drum  
daß du un - ter-gehst, son - dern in dem Ge - richt. Gott

nö - re, drum hö - re, wenn er di  
fol - ge, drum fol - ge, auch wenn es  
gibt dir, Gott gibt dir mehr, als er nimmt.

